9-Monatsbericht 2006

1. JANUAR – 30. SEPTEMBER

epigenomics

Kennzahlen

in TEUR, sofern nicht anders angegeben	Q3 2006 (ungeprüft)	Q3 2005 (ungeprüft)	9M 2006 (ungeprüft)	9M 2005 (ungeprüft)
Umsatzerlöse	1.203	2.110	2.299	5.739
Kosten für Forschung und Entwicklung	–2.198	–2.002	–6.507	–6.158
Betriebsergebnis (EBIT)	–3.790	–3.026	–12.221	–8.922
EBITDA	–3.396	–2.215	–11.254	–7.785
Periodenfehlbetrag	–3.740	–2.774	–11.939	–8.189
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (anteiliger Betrag am Grundkapital: 1 EUR)	16.812.828	16.393.595	16.610.423	16.364.321
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	–0,22	–0,17	–0,72	–0,50
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit			–10.877	–7.091
Cashflow aus Investitionstätigkeit			1.317	–3.020
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit			856	232
Cashflow gesamt (inkl. Währungsanpassungen)			–8.700	–9.577

	30.9.2006 (ungeprüft)	31.12.2005 (geprüft)
Kurzfristige Liquidität zum Bilanzstichtag (inkl. marktgängiger Wertpapiere)	21.150	32.692
Eigenkapital am Bilanzstichtag	29.699	39.375
Eigenkapitalquote in %	86,4	87,5
Bilanzsumme am Bilanzstichtag	34.384	44.997
Aktienkurs am Bilanzstichtag in EUR	4,05	6,45
Anzahl Mitarbeiter am Bilanzstichtag	152	141

Management's Discussion & Analysis zum 30. September 2006

DAS DRITTE QUARTAL 2006 IM ÜBERBLICK

Fundamental- und Produktentwicklung auf Kurs – Suche nach CEO auf gutem Weg

Im Verlauf des dritten Quartals 2006 wurden in den Produktentwicklungsprogrammen der beiden Strategiebereiche Krebsfrüherkennung im Blut sowie gewebebasierte Krebsklassifikation und -prognose mehrere wichtige Schritte unternommen.

Die Entwicklung des Darmkrebs-Screeningtests zusammen mit Roche Diagnostics verlief wie geplant. Nach der erfolgreichen Identifizierung zusätzlicher DNA-Methylierungsmarker-Kandidaten wurde mit einer Blindstudie zur Evalu-ierung des Potenzials für die Verbesserung der klinischen Leistungscharakteristika dieses Produkts begonnen. Mit der Fertigstellung der Studie wird zum Jahresende 2006 gerechnet. Ferner wurden hochkarätige Beratergremien aus führenden Magen- und Darmexperten gebildet. Der Expertenkreis umfasst Meinungsführer aus den USA und aus Europa, die Roche Diagnostics bzw. Epigenomics bei der Weiterentwicklung des Produkts beraten werden.

Eine erste Studie im Bereich der Früherkennung von Lungenkrebs wurde erfolgreich zum Abschluss gebracht. Zahlreiche DNA-Methylierungsmarker-Kandidaten wurden identifiziert, die verschiedene Arten von Lungenkrebs nachweisen können. Dies ist ein erster Schritt in der Entwicklung eines eigenen Lungenkrebs-Screeningtests.

Die Zusammenarbeit mit Affymetrix bezüglich der strategischen Diagnose-Plattform für gewebebasierte Tests wurde am 21. Juli 2006 gestärkt: Affymetrix wurde im Rahmen einer Sacheinlage und anschließenden Kapitalerhöhung Anteilseigner der Epigenomics AG. Ferner schreitet die Übertragung des ersten Gewebeprodukts auf die Affymetrix-Plattform wie geplant voran. Die Rekrutierung von Patientenproben für die klinischen Versuche findet derzeit statt und eine Vorbesprechung mit der FDA hat im dritten Quartal erfolgreich stattgefunden.

Am 10. Juli 2006 hielt Epigenomics AG mit Erfolg ihre zweite ordentliche Hauptversammlung in Berlin ab. Bei einer Präsenz von über 70 % erhielten alle Beschlussvorschläge die notwendigen Mehrheiten. Unter anderem wurde ein neues Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt: Herr Günter Frankenne stellt Epigenomics seine langjährigen Erfahrungen in der Pharmaindustrie und als Mitglied zahlreicher Gremien bei Biotechnologieunternehmen zur Verfügung.

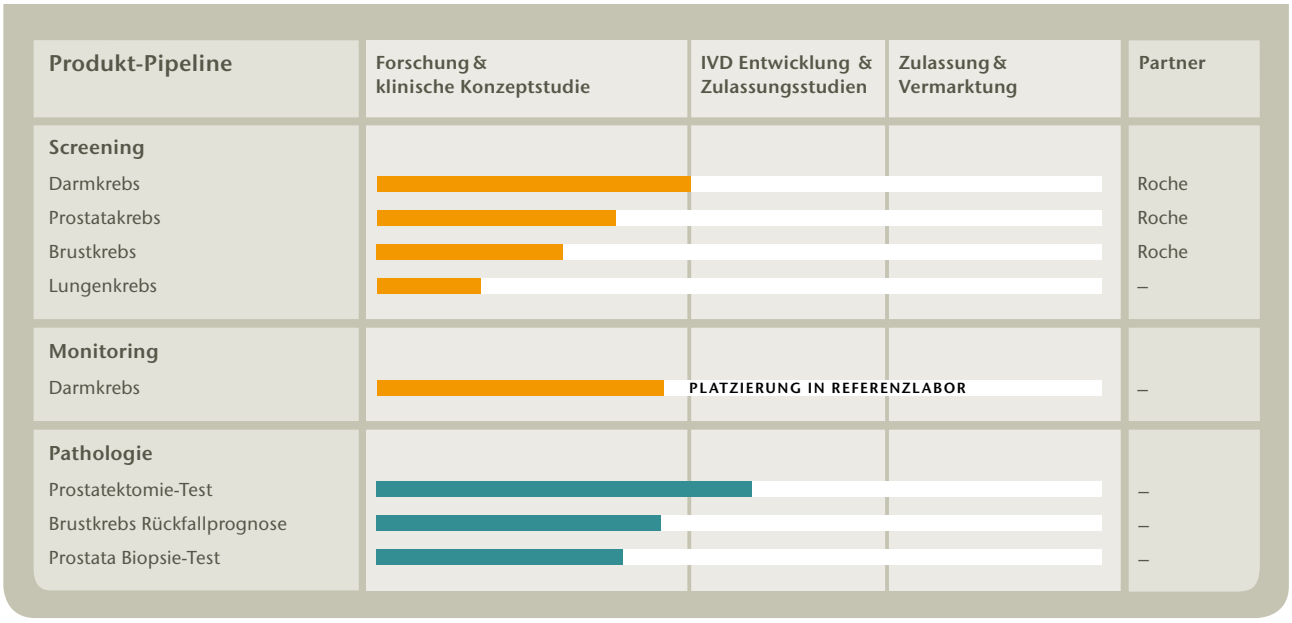
Am 17. August 2006 ist Herr Alexander Olek, Ph.D., Mitgründer und Chief Executive Officer der Epigenomics AG, von seiner Position zurückgetreten. Wir danken Herrn Olek für seine engagierte Arbeit, mit der er das Unternehmen entscheidend geprägt und maßgeblich zu dessen

wirtschaftlicher Entwicklung beigetragen hat. Die Leitung der Gesellschaft liegt weiterhin bei den Vorstandsmitgliedern Herrn Christian Piepenbrock, Chief Operating Officer und Leiter des Diagnostics-Geschäfts, Herrn Dr. Kurt Berlin, Chief Scientific Officer, und Herrn Oliver Schacht, Ph.D., Chief Financial Officer der Epigenomics AG und Chief Executive Officer der US-Tochter Epigenomics, Inc. Das Anforderungsprofil für den bestgeeigneten Nachfolger wird derzeit erstellt und die Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, die Besetzung der Position mit einem geeigneten Nachfolger vor Ende des Jahres 2006 zu klären.

Die Umsatzerlöse des dritten Quartals 2006 beliefen sich auf EUR 1,2 Mio. und zeigten einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vergleichsquartal 2005 (EUR 2,1 Mio.) mit seinen höheren F&E-Umsatzerlösen mit Roche. Das EBIT des Q3 2006 lag mit EUR – 3,8 Mio. merklich unter dem EBIT des Q3 2005 (EUR – 3,0 Mio.). Die kurzfristige Liquidität betrug zum 30. September 2006 EUR 21,2 Mio. nach EUR 32,7 Mio. am Jahresende 2005.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

SBU Diagnostics. Im dritten Quartal 2006 hat die SBU Diagnostics Umsatzerlöse von EUR 0,5 Mio. (Q3 2005: EUR 1,3 Mio.) und ein Bruttoergebnis von EUR – 0,7 Mio. (Q3 2005: EUR – 0,5 Mio.) erwirtschaftet. Die in Q3 2006 angefallenen Kosten der umgesetzten Leistung beliefen sich auf EUR 1,3 Mio., verglichen mit EUR 1,8 Mio. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, und beruhen auf dem Fortschritt bei der Entwicklung der Krebs-Screeningprogramme von Roche sowie den in Zusammenarbeit mit Roche entwickelten Prostata- und Brustkrebs-Screeningtests. Besonderer Wert wurde auf die Sammlung von Blutproben für die Entwicklung der Darmkrebs-Screeningtests sowie von Blut- und Urinproben für die Entwicklung der Prostatakrebs-Screeningtests gelegt. Nach der Entwicklung von sensitiven Detektionsassays für diese neuen Darmkrebs-Marker-Kandidaten wird Epigenomics die Entwicklung für den Rest des Jahres 2006 auf die Durchführung umfangreicher Studien auf der Grundlage von Hunderten von Blutplasmaproben konzentrieren, um diese Marker zu validieren und das beste Biomarker-Panel zur Früherkennung von Darmkrebs zu identifizieren.



Stand: 31. Oktober 2006 ■ Blutbasiert ■ Gewebebasiert

Der Nettobeitrag des Geschäftssegments zum Konzernergebnis betrug im Q3 2006 EUR –2,3 Mio. verglichen mit EUR –1,4 Mio. im gleichen Zeitraum 2005 und spiegelt unseren Einsatz im dritten Quartal 2006 in der gewebebasierten Produktentwicklung für Prostata- und Brustkrebsindikationen und das Screeningprogramm für Lungenkrebs wider. Die Kosten für Forschung und Entwicklung des Segments sind im Q3 2006 mit EUR 1,5 Mio. um mehr als 129 % gestiegen (Q3 2005: EUR 0,6 Mio.). Dieser Anstieg dokumentiert die Tatsache, dass Epigenomics nun die Entwicklung seines gewebebasierten Krebsprognosetests vollständig selbst finanziert. Herausragendes Ereignis in unserer Entwicklung von Gewebeprodukten war im Verlauf des Q3 2006 der Fortschritt unseres Markers PITX2 für die Klassifikation von Prostatakrebs in Prostatektomieproben. Die klinische Erprobung zum Transfer des Produkts auf die Affymetrix-Plattform und die Festlegung der klinischen Erprobungsstandorte für den für 2007 vorgesehenen Test zur FDA-Zulassung verlaufen planmäßig.

SBU Clinical Solutions. Im dritten Quartal 2006 verzeichnete die SBU Clinical Solutions einen Rückgang ihres Umsatzes auf EUR 0,2 Mio. (Q3 2005: EUR 0,8 Mio.). Dies ist weitgehend darauf zurückzuführen, dass in den Zahlen des Jahres 2005 wesentliche Umsatzerlöse aus dem seinerzeit im Rahmen der Zusammenarbeit mit Roche durchgeführten Brustkrebs-Behandlungsprognosetest (Tamoxifen) enthalten waren. Umsatzbeiträge aus den beiden Folgeverträgen mit AstraZeneca und Philip Morris sowie der neuen Zusammenarbeit im Bereich Biomarker mit Johnson & Johnson werden für den weiteren Jahresverlauf 2006 erwartet. Das Neugeschäft verlief schwächer als erwartet und blieb hinter unseren Erwartungen zurück. Das Bruttoergebnis im Q3 2006 betrug EUR 0,1 Mio. verglichen mit EUR 0,6 Mio. in Q3 2005. Der Ergebnisbeitrag des Segments ging im dritten Quartal 2006 auf EUR –0,4 Mio. (Q3 2005: EUR +0,2 Mio.) zurück.

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Ergebnis und Liquidität im Rahmen der Prognose; Umsatzerlöse geringer als erwartet

Finanzlage und Cashflow. Der Cashflow und die Finanzlage von Epigenomics waren in den ersten neun Monaten 2006 vor allem von dem anhaltenden Nettofinanzbedarf für die operative Geschäftstätigkeit geprägt. Insgesamt gesehen hat sich die Finanzlage wie erwartet entwickelt: Die liquiden Mittel beliefen sich am 30. September 2006 auf EUR 21,2 Mio. nach EUR 32,7 Mio. am 31. Dezember 2005.

Der Netto-Cashflow der ersten neun Monate 2006 (nach Währungsanpassungen) war mit insgesamt EUR –8,7 Mio. negativ. Der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit bezifferte sich im 9-Monatszeitraum 2006 auf EUR 10,9 Mio. und wurde nur zum Teil durch Mittelzuflüsse aus der Finanzierungstätigkeit (EUR 0,9 Mio.) und der Investitionstätigkeit (EUR 1,3 Mio.) kompensiert.

Der Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit hatte seine wesentliche Ursache in der weiteren Veräußerung von marktgängigen Wertpapieren. In den ersten neun Monaten 2006 belief sich der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf EUR 1,2 Mio. Davon entfiel ein wesentlicher Teil auf den Erwerb der Ausrüstung für die Diagnose-Plattform von Affymetrix im dritten Quartal für die gewebebasierten Diagnostiktests von Epigenomics.

Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR 0,9 Mio. resultierte hauptsächlich aus der Ausübung von Aktienoptionen in den ersten Ausübungsfenstern des Jahres 2006.

Ertragslage. Im 9-Monatszeitraum 2006 beliefen sich die Umsatzerlöse auf EUR 2,3 Mio. und lagen damit unter den EUR 5,7 Mio. im Vorjahreszeitraum. Im Vergleich zum Q3 2005 (EUR 2,1 Mio.) gingen die Umsatzerlöse im Berichtsquartal deutlich um 43 % auf EUR 1,2 Mio. zurück. Der Rückgang in beiden Geschäftssegmenten um jeweils EUR 0,7 Mio. war höher als erwartet und ergab sich zum Teil aus verminderten F&E-Zahlungen und zum Teil aus der enttäuschenden Entwicklung des Neugeschäfts. Er wurde jedoch teilweise aufgefangen durch einen einmaligen Umsatzerlös aus Forschung in Höhe von EUR 0,5 Mio. im Zusammenhang mit bestimmten im Rahmen des Humanen-Epigenom-Projekts erbrachten Leistungen. Die Kosten der umgesetzten Leistung für die Durchführung der Partnerprogramme verringerten sich um 37 % auf EUR 1,3 Mio. (Q3 2005: EUR 2,1 Mio.) und führten zu keinem Bruttoergebnis. Die sich in diesen Umsatzkosten widerspiegelnden operativen Aktivitäten – vor allem im Bereich Diagnostics – sollen sich voraussichtlich im Q4 2006 auszahlen, z. B. durch erhebliche erfolgsabhängige Umsatzerlöse oder eine potenzielle neue Partnerschaftsvereinbarung.

Die sonstigen Erträge gingen zwar leicht auf EUR 0,3 Mio. nach EUR 0,4 Mio. im Q3 2005 zurück, liegen jedoch in einer 9-Monatsbetrachtung auf dem Niveau des Vorjahres (EUR 1,2 Mio.).

Im Q3 2006 sank das Betriebsergebnis (EBIT) auf EUR – 3,8 Mio. und lag damit deutlich unter dem Wert des Q3 2005 von EUR –3,0 Mio.; dies war nahezu vollständig auf den Umsatzrückgang zurückzuführen, da die operativen Kosten auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden konnten. Die F&E-Kosten stiegen von EUR 2,0 Mio. im Q3 2005 auf EUR 2,2 Mio. im Q3 2006 und die Kosten der Verwaltung von EUR 0,9 Mio. im Q3 2005 auf EUR 1,0 Mio. im Berichtsquartal. Die Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung erhöhten sich von knapp EUR 0,5 Mio. im Q3 2005 auf EUR 0,7 Mio. im Q3 2006.

Das Finanzergebnis lag im Q3 2006 mit EUR 0,1 Mio. unter dem des dritten Quartals 2005 (EUR 0,3 Mio.); wesentliche Ursache war die niedrigere Liquiditätsposition.

Unser Periodenfehlbetrag erhöhte sich im Berichtsquartal von EUR 2,8 Mio. (Q3 2005) um 33 % auf EUR 3,7 Mio. Der Unterschied erklärt sich nahezu ausschließlich aus dem Umsatzrückgang.

Nettovermögen. Die Bilanzsumme von Epigenomics hat sich von EUR 45,0 Mio. am 31. Dezember 2005 auf EUR 34,4 Mio. am 30. September 2006 vermindert. Hauptgrund war der Nettofinanzmittelverbrauch durch die operative Geschäftstätigkeit.

Das langfristige Vermögen stieg im 9-Monatszeitraum von EUR 9,5 Mio. am Jahresende 2005 auf EUR 11,2 Mio. Ende September 2006. Die Sachanlagen stiegen im gleichen Zeitraum von EUR 2,0 Mio. auf EUR 2,4 Mio., während die immateriellen Vermögenswerte gleichzeitig um EUR 1,5 Mio. zunahmen. Dieser deutliche Anstieg erklärt sich im Wesentlichen aus dem Erwerb einer Entwicklungslizenz und von technischer Ausrüstung von Affymetrix im Rahmen der im Juni 2006 geschlossenen „Powered by Affymetrix“-Vereinbarung.

Das Umlaufvermögen sank hauptsächlich aufgrund des Mittelabflusses aus der Geschäftstätigkeit von EUR 35,5 Mio. am Jahresende 2005 auf EUR 23,2 Mio. am 30. September 2006.

Unser gezeichnetes Kapital erhöhte sich im 9-Monatszeitraum 2006 um 511.247 Aktien mit einem Nennwert von je EUR 1 aufgrund einer Kapitalerhöhung im Zusammenhang mit der oben erwähnten „Powered by Affymetrix“-Vereinbarung einerseits und der Ausübung von Aktienoptionen in den ersten Ausübungsfenstern des Jahres 2006 andererseits. Dies führte auch zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage von rund EUR 2,0 Mio. Die Eigenkapitalquote beläuft sich nun auf 86,4 %.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten summierten sich Ende September 2006 auf EUR 4,7 Mio. gegenüber EUR 5,6 Mio. am Jahresende 2005. Dieser Rückgang hatte seine wesentliche Ursache in der Erfassung von Umsatzerlösen aus abgegrenzten Umsätzen und in den sonstigen Verbindlichkeiten.

UNSERE AKTIE

Aktienkurs unter Druck bei niedrigen durchschnittlichen Handelsumsätzen

Das Handelsvolumen der Epigenomics-Aktien hat sich im Q3 2006 leicht vermindert und lag im Durchschnitt bei rund 17.000 Aktien pro Tag verglichen mit durchschnittlich 22.000 Aktien pro Tag im Q2 2006. Der Aktienkurs gab im Q3 2006 um 16 % nach: Der Schlusskurs am 30. September 2006 lag im XETRA-Handel bei EUR 4,05 je Aktie verglichen mit EUR 4,79 je Aktie am Ende des zweiten Quartals 2006.

Im Verlauf des Q3 2006 wurden durch die Ausübung von Aktienoptionen insgesamt 4.288 neue Aktien geschaffen. Daneben ergaben sich aus der Kapitalerhöhung als Folge der Sacheinlage durch Affymetrix im Rahmen der Vereinbarung über die strategische Diagnose-Plattform 304.791 neue Aktien. Der Streubesitz verminderte sich zum Ende des Q3 2006 leicht auf 56,4 %.

Ticker:	ECX
Börse:	Frankfurt (Prime Standard)
Wertpapier-Kenn-Nr.:	A0BVT9
ISIN:	DE000A0BVT96
Im Umlauf befindliche Aktien:	16.914.425
Kursspanne im Q3 2006:	EUR 3,40 – 5,55 (XETRA-Schlusskurse)
Analysten	
DZ Bank:	Dr. Patrick Fuchs
Lehmann Brothers:	Philippa Gardner
Morgan Stanley:	Dan Mahony, Ph.D.

(Stand: 30. September 2006)

WICHTIGE EREIGNISSE NACH DEM ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Restrunkturierung des Standorts Berlin – Reduzierung der Personalstärke um 34 Stellen; Geschäftsstrategie bleibt unverändert – Konzentration auf wichtigste Werttreiber. Am 26. Oktober 2006 hat Epigenomics den Abschluss einer internen Überprüfung bekannt gegeben, in deren Verlauf die operativen Tätigkeiten von Epigenomics kritisch mit der definierten Geschäftsstrategie abgeglichen wurden. Ziel ist es, das zukünftige Wachstumspotenzial des Unternehmens zu maximieren und die finanzielle Disziplin zu stärken. Demnach wird sich Epigenomics künftig vollständig auf die Entwicklung von onkologischen Produkten im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium konzentrieren. Diese stellen die wichtigsten Werttreiber des Unternehmens dar und weisen zugleich das größte kommerzielle Potenzial auf. Die Partnerschaft mit Roche Diagnostics ist von diesem Schritt nicht betroffen und wird in unveränderter Form fortgeführt. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit sollen neue klinische Daten zu den Darm- und Prostatakrebs-Früherkennungsprogrammen wie geplant im Dezember veröffentlicht werden.

Dagegen wird die Arbeit an mehreren Forschungsprojekten auf anderen Krankheitsgebieten sowie an internen Frühphasen-Projekten zur Identifikation von Biomarkern in einigen Krebsindikationen eingeschränkt, vorübergehend eingestellt oder vollständig gestoppt. Ebenso stellt Epigenomics „EpiTrial“, ein Serviceangebot der Unternehmenseinheit Clinical Solutions, ein und nimmt entsprechende operative Anpassungen vor. Das Unternehmen wird jedoch weiterhin mit Pharma- und Biotechnologieunternehmen in der Biomarker-Forschung zusammenarbeiten.

Als Teil dieser Konzentration auf fortgeschrittene Entwicklungsprogramme wird Epigenomics seine Grundlagenforschung und Technologieentwicklung sowie Softwareentwicklung und IT reduzieren. Die administrativen Funktionen am Standort Berlin werden entsprechend angepasst.

Insgesamt wird Epigenomics als Folge dieser Maßnahmen die Anzahl der Mitarbeiter am Standort Berlin zum Ende des ersten Quartals 2007 um 34 auf 78 Stellen reduzieren. Die Entwicklung der Gewebetests in Berlin ist von diesen Maßnahmen nicht betroffen. Nach der Restrukturie-

rung wird Epigenomics an den Standorten Berlin und Seattle, USA, insgesamt 118 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Alles in allem erwartet Epigenomics jährliche Einsparungen in Höhe von rund EUR 3 Mio.

Anfechtungsklage eines Einzelaktionärs. Im Oktober 2006 wurde Epigenomics über die Klage eines Einzelaktionärs, der zum Zeitpunkt der Hauptversammlung zwei Aktien der Epigenomics AG hielt, gegen einige von der Hauptversammlungsmehrheit gefasste Beschlüsse informiert. Die Klage richtet sich gegen angebliche Formverstöße in Verbindung mit dem neuen Aktienoptionsprogramm. Die Geschäftsleitung von Epigenomics hält die Klage für unbegründet, unseriös und unvereinbar mit den Aktionärsinteressen der Gesellschaft und hat einen Anwalt mit der Wahrung ihrer Interessen beauftragt.

PROGNOSEBERICHT FÜR DAS VIERTE QUARTAL 2006/GESCHÄFTSJAHR 2007

Fortschritt in der klinischen Entwicklung der Gewebetests; weitere Daten zu Screeningtests; neue Partnerschaften

Bluttests: Früherkennung von Krebs. Epigenomics geht davon aus, seine Daten für die Früherkennung von Darmkrebs unter Einbezug von bereits in den ersten neun Monaten 2006 erfolgreich identifizierten zusätzlichen Methylierungsmarkern im Q4 2006 zu vervollständigen. Ziel ist der Nachweis verbesserter Testergebnisse. Außerdem wird bis zum Jahresende 2006 mit ersten Daten aus Blut- und Urinproben aus dem im Rahmen der F&E-Kooperation mit Roche durchgeführten Prostatakrebs-Screeningprogramm gerechnet; klinische Validierungsstudien sind für das Jahr 2007 vorgesehen. Erste Ergebnisse aus auf Blut basierenden Erststudien für die Früherkennung von Brustkrebs werden ebenfalls für 2007 erwartet.

Nach der erfolgreichen Identifizierung von Marker-Kandidaten für die Entwicklung von Lungenkrebs-Screeningtests beabsichtigt Epigenomics, im Jahr 2007 klinische Validierungsstudien anhand von Blutproben aufzunehmen. Eines der Entwicklungsziele für einige der Blutprobentests (z. B. Darm-/Lungenkrebs) ist die Etablierung eines oder mehrerer Assays in Spezialanwendungen wie beispielsweise dem Monitoring in einem CLIA-zertifizierten US-Referenzlabor in 2007.

Gewebetests: Bessere Krebsprognose. Ziele unserer Gewebetests für die Krebsprognose sind weiterhin:

- Die erfolgreiche Durchführung von Konkordanzstudien auf der Affymetrix-Plattform in 2006;
- Der Beginn und Abschluss der zentralen Versuche für den Prostatakrebs-Gewebetest (Prostatektomieproben) in 2007;
- Eine Markteinführung des ersten IVD-Produkts von Epigenomics (Prostatakrebs-Gewebetest) in 2008;
- Das Eingehen von Partnerschaften für Marketing und Vermarktung unter geographischen Gesichtspunkten ab 2007.

Überblick. Epigenomics geht davon aus, bis Jahresende 2006 die Suche nach einem neuen Vorstandsvorsitzenden erfolgreich zum Abschluss zu bringen.

Die Geschäftsleitung rechnet zum Jahresende mit einer Liquiditätsposition am unteren Ende ihrer aktuellen Prognose, d.h. rund EUR 18 Mio. Zeitliche und strukturelle Aspekte des für den weiteren Verlauf des Jahres 2006 erwarteten Geschäfts lassen Umsatzerlöse und folglich ein EBIT deutlich unter denen des Jahres 2005 und niedriger als in unserer ursprünglichen Prognose für 2006 erwarten.

Wir gehen davon aus, dass unsere wesentlichen Treiber der anhaltende Erfolg unserer Zusammenarbeit mit Roche Diagnostics, erhebliche Investitionen in die klinische Entwicklung unserer gewebebasierten Produkt-Pipeline und den Screeningtest für Lungenkrebs sowie die Einrichtung eines US-Referenzlabors für unsere Tests im Vorfeld der Markteinführung des IVD-Kits sein werden.

Insgesamt geht Epigenomics davon aus, dass der im Berichtsquartal erzielte Fortschritt in Verbindung mit der klaren Fokussierung und der Straffung der Organisation die Gesellschaft künftig in eine stärkere Position versetzt. Wir fühlen uns weiterhin verpflichtet, unsere Ziele und Meilensteine zu erreichen und dadurch Aktionärsvertrauen aufzubauen.

Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2006

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR (ungeprüft)	Q3 2006	Q3 2005	9M 2006	9M 2005
Umsatzerlöse	**1.203**	**2.110**	**2.299**	**5.739**
Kosten der umgesetzten Leistung	–1.301	–2.067	–3.723	–5.355
Bruttoergebnis	**–98**	**43**	**–1.424**	**384**
Sonstige Erträge	278	363	1.219	1.211
Kosten für Forschung und Entwicklung	–2.198	–2.002	–6.507	–6.158
Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung	–688	–509	–1.892	–1.226
Kosten der Verwaltung	–1.030	–877	–3.092	–2.949
Sonstige Aufwendungen	–54	–44	–525	–184
Betriebsergebnis (EBIT)	**–3.790**	**–3.026**	**–12.221**	**–8.922**
Finanzergebnis	103	263	536	767
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**–3.687**	**–2.763**	**–11.685**	**–8.155**
Ertragsteuern	–53	–11	–254	–34
Periodenfehlbetrag	**–3.740**	**–2.774**	**–11.939**	**–8.189**
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert)	**–0,22**	**–0,17**	**–0,72**	**–0,50**

Konzern-Bilanz

Aktiva

in TEUR	30.9.2006 (ungeprüft)	31.12.2005 (geprüft)
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	6.673	5.183
davon: Firmenwert	*2.625*	*2.625*
Sachanlagen	2.426	2.000
Finanzanlagen	1.000	1.000
Latente Steuern	1.044	1.258
Sonstige langfristige Vermögenswerte	29	30
Summe langfristiges Vermögen	**11.172**	**9.471**
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	101	208
Forderungen	452	734
Marktgängige Wertpapiere	6.331	9.173
Liquide Mittel	14.819	23.519
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.509	1.892
Summe kurzfristiges Vermögen	**23.212**	**35.526**
Summe Aktiva	**34.384**	**44.997**

Passiva

in TEUR	30.9.2006 (ungeprüft)	31.12.2005 (geprüft)
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	16.914	16.403
Kapitalrücklage	34.098	32.072
Verlustvortrag	–8.788	0
Periodenfehlbetrag	–11.939	–8.788
Kumuliertes übriges Eigenkapital	–586	–312
Summe Eigenkapital	**29.699**	**39.375**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Leasingkontrakten	0	4
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**0**	**4**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.124	1.060
Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	14	40
Erhaltene Anzahlungen	1.658	2.168
Sonstige Verbindlichkeiten	931	1.553
Rückstellungen	958	797
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**4.685**	**5.618**
Summe Passiva	**34.384**	**44.997**

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	9M 2006 (ungeprüft)	9M 2005 (ungeprüft)
Finanzmittelfonds am Anfang des Berichtszeitraums	**23.519**	**32.166**
Operative Geschäftstätigkeit		
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**–11.685**	**–8.155**
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	730	867
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	237	270
Erträge (9M 2005: Aufwendungen) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	–1	4
Personalaufwand aus Aktienoptionen	65	206
Fremdwährungsgewinne	–18	–289
Kursverluste aus Wertpapieren	118	95
Sonstige Finanzaufwendungen	6	31
Zinserträge	–747	–923
Zinsaufwendungen	25	18
Steuern	–154	–81
Ergebnisunwirksame Zuflüsse	0	105
Betriebsergebnis vor Änderung des Netto-Umlaufvermögens	**–11.424**	**–7.852**
Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten	527	121
Abnahme der Vorräte (9M 2005: Zunahme)	108	–4
Abnahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten (9M 2005: Zunahme)	–924	3
Aus operativer Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	**–11.713**	**–7.732**
Erhaltene Zinsen	836	641
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**–10.877**	**–7.091**
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	–1.114	–905
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	139	213
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	–121	–193
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	750
Einzahlungen aus dem Abgang marktgängiger Wertpapiere	3.410	3.385
Auszahlungen für den Erwerb marktgängiger Wertpapiere	–997	–6.270
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**1.317**	**–3.020**
Finanzierungstätigkeit		
Zinszahlungen für stille Beteiligungen	0	–13
Auszahlungen für die Schaffung neuer Aktien	–31	0
Auszahlungen für Leasingfinanzierung	–42	–33
Einzahlungen aus der Ausübung von Aktienoptionen	929	278
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**856**	**232**
Cashflow	**–8.704**	**–9.879**
Währungsanpassungen	4	302
Finanzmittelfonds am Ende des Berichtszeitraums	**14.819**	**22.589**

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in TEUR (ungeprüft)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Verlust-vortrag	Perioden-fehlbetrag	Kumul. übr. Eigen-kapital	Konzern-Eigen-kapital
31.12.2005	**16.403**	**32.072**	**–8.788**	**0**	**–312**	**39.375**
Periodenfehlbetrag 9M 2006	0	0	0	–11.939	0	–11.939
Marktpreisanpassung für Wertpapiere	0	0	0	0	–274	–274
Gesamteinkommen	**0**	**0**	**0**	**–11.939**	**–274**	**–12.213**
Kapitalerhöhung aus der Aktienausgabe	305	0	0	0	0	305
Agio aus der Aktienausgabe	0	1.286	0	0	0	1.286
Kapitalbeschaffungskosten	0	–48	0	0	0	–48
Ausübung von Aktienoptionen	206	723	0	0	0	929
Personalaufwand aus der Ausgabe von Aktienoptionen	0	65	0	0	0	65
30.9.2006	**16.914**	**34.098**	**–8.788**	**–11.939**	**–586**	**29.699**

in TEUR (ungeprüft)	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Verlust-vortrag	Perioden-fehlbetrag	Kumul. übr. Eigen-kapital	Konzern-Eigen-kapital
31.12.2004	**16.334**	**42.364**	**–11.009**	**0**	**50**	**47.739**
Periodenfehlbetrag 9M 2005	0	0	0	–8.189	0	–8.189
Marktpreisanpassung für Wertpapiere	0	0	0	0	–95	–95
Gesamteinkommen	**0**	**0**	**0**	**–8.189**	**–95**	**–8.284**
Ausübung von Aktienoptionen	68	210	0	0	0	278
Personalaufwand aus der Ausgabe von Aktienoptionen	0	206	0	0	0	206
30.9.2005	**16.402**	**42.780**	**–11.009**	**–8.189**	**–45**	**39.939**

Anhang zum Konzern-zwischenabschluss für den 9-Monatszeitraum 2006

GRUNDSÄTZE UND METHODEN

Grundsätze. Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der Epigenomics AG wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie unter Beachtung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Der Abschluss steht ebenfalls im Einklang mit den Deutschen Rechnungslegungs Standards (DRS) unter Beachtung von DRS 6 „Zwischenberichterstattung“. Vom IASB und/oder Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) aufgestellte neue Standards gelten von dem Tag an, an dem sie in Kraft getreten sind. Der Abschlussprüfer der Gesellschaft hat diesen Zwischenbericht einer kritischen Durchsicht unterzogen.

Diesem Konzernzwischenabschluss liegt der Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 zugrunde. Die Konzernwährung ist der Euro (EUR).

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungskreis. Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31. Dezember 2005 unverändert; ihm gehören die beiden Gesellschaften Epigenomics AG (Berlin) und Epigenomics, Inc. (Seattle, USA) an.

Grundsätze der Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung. Der vorliegende Konzernzwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der Epigenomics AG für das Geschäftsjahr 2005 zu sehen. Die im Konzernabschluss angewandten Grundsätze der Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung hatten bis auf nachfolgend benannte Ausnahmen auch in der Berichtsperiode unverändert Gültigkeit.

Zwischenergebnisse werden eliminiert; Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Konzerngesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet.

Währungsumrechnung. Die Wechselkurse des US-Dollar als der einzigen Fremdwährung von Bedeutung für den Konzernzwischenabschluss haben sich in der Berichtsperiode wie folgt entwickelt:

Stichtagskurse

	30.9.2006	31.12.2005
EUR/USD	1,2660	1,1797

Durchschnittskurse

	9M 2006	9M 2005
EUR/USD	1,2499	1,2552

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Umsatzerlöse. Die Umsatzerlöse des dritten Quartals 2006 in Höhe von TEUR 1.203 (Q3 2005: TEUR 2.110) setzten sich zu einem großen Teil aus zum Berichtszeitpunkt noch nicht vollständig erbrachten Leistungsaufträgen zusammen.

Kosten der umgesetzten Leistung. Die Kosten der umgesetzten Leistung enthalten Material- und Personalaufwendungen, Patent- und Lizenzkosten sowie Abschreibungen, die direkt den Umsätzen zugeordnet werden können, sowie anteilige Gemeinkosten.

Sonstige Erträge

in TEUR	Q3 2006	Q3 2005	9M 2006	9M 2005
Forschungszuwendungen von Dritten	180	98	739	451
Kursgewinne aus der Währungsumrechnung	72	39	227	306
Erträge aus Optionsausübung	0	193	45	334
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4	29	100	73
Versicherungsleistungen und sonstige Erstattungen	22	4	100	44
Sonstige	0	0	7	3
Gesamt	**278**	**363**	**1.218**	**1.211**

Kosten für Forschung und Entwicklung. Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) setzten sich zusammen aus:

- dem direkt zurechenbaren Personal- und Materialaufwand der F&E-Bereiche;
- den Abschreibungen der F&E-Bereiche;
- dem sonstigen direkt zurechenbaren Aufwand der F&E-Bereiche;
- den anteiligen Gemeinkosten der F&E-Bereiche.

Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung. Die Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung setzten sich zusammen aus:

- dem direkt zurechenbaren Personal- und Materialaufwand für den Bereich Marketing und Geschäftsentwicklung;
- den Abschreibungen für den Bereich Marketing und Geschäftsentwicklung;
- dem sonstigen direkt zurechenbaren Aufwand für den Bereich Marketing und Geschäftsentwicklung;
- den anteiligen Gemeinkosten für den Bereich Marketing und Geschäftsentwicklung.

Kosten der Verwaltung. Die Kosten der Verwaltung setzten sich zusammen aus:

- dem direkt zurechenbaren Personal- und Materialaufwand der Verwaltung;
- den Abschreibungen im Verwaltungsbereich;
- dem sonstigen direkt zurechenbaren Aufwand der Verwaltung;
- den anteiligen Gemeinkosten der Verwaltung,

falls die aufgeführten Kosten nicht als interne Dienstleistungen umgelegt werden. Die Verwaltung setzt sich aus den kaufmännischen Abteilungen und der IT-Systemadministration zusammen.

Kostenanalyse

	Q3 2006					Q3 2005				
in TEUR	**Kosten der umgesetzten Leistung**	**Kosten für Forschung und Entwicklung**	**Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung**	**Kosten der Verwaltung**	**Gesamt**	**Kosten der umgesetzten Leistung**	**Kosten für Forschung und Entwicklung**	**Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung**	**Kosten der Verwaltung**	**Gesamt**
Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial	312	335	0	0	647	752	172	0	0	924
Abschreibungen	97	231	3	63	394	39	218	1	67	325
Personalkosten	429	1.136	227	380	2.172	763	1.089	342	393	2.587
Sonstige Kosten	463	496	458	587	2.004	513	523	166	417	1.619
Gesamt	**1.301**	**2.198**	**688**	**1.030**	**5.217**	**2.067**	**2.002**	**509**	**877**	**5.455**

	9M 2006					9M 2005				
in TEUR	**Kosten der umgesetzten Leistung**	**Kosten für Forschung und Entwicklung**	**Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung**	**Kosten der Verwaltung**	**Gesamt**	**Kosten der umgesetzten Leistung**	**Kosten für Forschung und Entwicklung**	**Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung**	**Kosten der Verwaltung**	**Gesamt**
Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial	932	1.213	1	1	2.147	1.676	619	0	1	2.296
Abschreibungen	174	575	60	159	968	124	703	4	306	1.137
Personalkosten	1.401	3.358	706	1.196	6.661	2.110	3.163	722	1.303	7.298
Sonstige Kosten	1.216	1.361	1.125	1.736	5.438	1.445	1.673	500	1.339	4.957
Gesamt	**3.723**	**6.507**	**1.892**	**3.092**	**15.214**	**5.355**	**6.158**	**1.226**	**2.949**	**15.688**

Personalaufwand und Mitarbeiterzahl

in TEUR	Q3 2006	Q3 2005	9M 2006	9M 2005
Löhne und Gehälter	1.865	2.161	5.623	6.051
Personalaufwand aus Aktienoptionen	–12	63	65	206
Sozialversicherungsaufwand	319	363	973	1.041
Personalaufwand gesamt	**2.172**	**2.587**	**6.661**	**7.298**

Die Zahl der Mitarbeiter belief sich am 30. September 2006 auf 152 (31.12.2005: 141 und 30.9.2005: 144).

Betriebsergebnis (EBIT) und EBITDA. Das Betriebsergebnis (EBIT) des dritten Quartals 2006 betrug TEUR –3.790, ein Anstieg um 25 % gegenüber dem Q3 2005 (TEUR –3.026). Das EBITDA belief sich in Q3 2006 auf TEUR –3.396 (Q3 2005: TEUR –2.215).

Finanzergebnis

in TEUR	Q3 2006	Q3 2005	9M 2006	9M 2005
Zinsen und ähnliche Erträge	178	299	746	923
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–8	–9	–25	–18
Sonstige Finanzerträge	0	21	30	82
Sonstige Finanzaufwendungen	–67	–48	–215	–220
Finanzergebnis gesamt	**103**	**263**	**536**	**767**

Ertragsteuern. Im dritten Quartal 2006 fielen Ertragsteuern ausschließlich für die US-Tochtergesellschaft Epigenomics, Inc. in Höhe von TEUR 53 (Q3 2005: TEUR 11) an. Sie betrafen latente US-Bundessteuern in Höhe von TEUR 42 sowie Steuern des Bundesstaates und lokale Steuern in Höhe von TEUR 11.

Ergebnis je Aktie. Das (unverwässerte) Ergebnis je Aktie ergibt sich durch Division des Konzernperiodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in den jeweiligen Berichtsperioden ausgegebenen Aktien.

	Q3 2006	Q3 2005	9M 2006	9M 2005
Periodenfehlbetrag in TEUR	–3.740	–2.774	–11.939	–8.189
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	16.812.828	16.393.595	16.610.423	16.364.321
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	**–0,22**	**–0,17**	**–0,72**	**–0,50**

Die von der Gesellschaft gewährten und ausstehenden Aktienoptionen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Die Anzahl der zum Bilanzstichtag ausgegebenen Aktien betrug 16.914.425 Stück.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

Langfristiges Vermögen. Das langfristige Vermögen stieg in den ersten neun Monaten 2006 um TEUR 1.701 hauptsächlich aufgrund des Erwerbs einer Produktentwicklungslizenz. Die Nettoinvestitionen in den ersten neun Monaten 2006 beliefen sich auf TEUR 2.902 (9M 2005: EUR 1,0 Mio.); ihnen standen zum Teil Abschreibungen von TEUR 968 (9M 2005: EUR 1,1 Mio.) gegenüber.

Der Rückgang der aktiven latenten Steuern auf TEUR 1.044 (31.12.2005: TEUR 1.258) ist auf den Abbau von steuerlichen Verlustvorträgen der US-Tochtergesellschaft Epigenomics, Inc. zurückzuführen.

Kurzfristiges Vermögen. Das kurzfristige Vermögen sank in der Berichtsperiode um TEUR 12.314. Dieser Rückgang spiegelt im Wesentlichen den Verbrauch liquider Mittel in den ersten neun Monaten 2006 in Höhe von TEUR 11.542 wider.

Die mit TEUR 452 (31.12.2005: TEUR 734) ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen setzten sich vorwiegend aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Kunden zusammen. Einzelwertberichtigungen auf Forderungen waren zum Bilanzstichtag nicht vorzunehmen.

Eigenkapital. Der Anstieg des gezeichneten Kapitals auf TEUR 16.914 am 30. September 2006 (31.12.2005: TEUR 16.403) ist zum Teil (TEUR 206) auf die Ausübung von Aktienoptionen und zum Teil auf eine Sachkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital in Form von 304.719 neuen nennwertlosen und an die Affymetrix, Inc. ausgegebenen Inhaberaktien zurückzuführen. Als Folge erhöhte sich die Kapitalrücklage der Gesellschaft von TEUR 32.072 zu Beginn der Berichtsperiode auf TEUR 34.098 am 30. September 2006. Diese Zunahme resultierte in Höhe von TEUR 1.286 aus der bereits erwähnten Aktienausgabe an Affymetrix. Die Kapitalerhöhung wurde am 31. Juli 2006 ins Handelsregister Charlottenburg eingetragen.

Kurzfristige Verbindlichkeiten. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich zum 30. September 2006 deutlich auf TEUR 4.685 vermindert (31.12.2005: TEUR 5.618). Dieser Rückgang erklärt sich hauptsächlich aus der Realisierung abgegrenzter Umsatzerlöse.

Die erhaltenen Anzahlungen verminderten sich zum 30. September 2006 auf TEUR 1.658 (31.12.2005: TEUR 2.168) und setzten sich aus Anzahlungen kommerzieller F&E-Kooperationen (TEUR 1.268) und aus Förderprojekten (TEUR 390) zusammen.

Erläuterungen zu den Aktienoptionsprogrammen. Im Berichtsquartal wurden 18.940 Aktienoptionen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgegeben und 4.288 Optionen ausgeübt; 44.866 Optionen verfielen im Q3 2006. Die Anzahl aller am 30. September 2006 im Umlauf befindlichen Optionen sank auf 576.520.

Optionshalter	Gewährte Optionen am 31.12.2005	Options-ausgabe in 9M 2006	Options-verfall in 9M 2006	Options-ausübung in 9M 2006	Gewährte Optionen am 30.9.2006
Dr. Kurt Berlin	56.613	0	0	0	56.613
Christian Piepenbrock	56.613	0	0	0	56.613
Oliver Schacht, Ph.D.	69.363	0	0	0	69.363
Vorstand gesamt	**182.589**	**0**	**0**	**0**	**182.589**
Sonstige	563.480	122.940	86.033	206.456	393.931
Optionen gesamt	**746.069**	**122.940**	**86.033**	**206.456**	**576.520**
Durchschnittlicher Ausübungspreis	**4,60**	**6,68**	**4,88**	**4,50**	**5,04**

Im Konzernabschluss 2005 hatte die Anzahl der am 31. Dezember 2005 an Mitglieder des Vorstands ausgegebenen Optionen insgesamt 400.845 betragen. In dieser Zahl waren 218.256 Optionen enthalten, die den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Alexander Olek, Ph.D., R. Gary Schweikhardt und Aron Braun gewährt worden waren. In der obigen Übersicht sind diese Optionen nun unter „Sonstige“ ausgewiesen.

Fälligkeit der im Umlauf befindlichen Optionen:

Fälligkeit	Ausübungspreis in EUR	30.9.2006 Anzahl	31.12.2005 Anzahl
2008	1,76	12.750	12.750
	1,94	4.403	6.791
	4,53	17.179	35.920
2009	4,53	30.910	32.929
2010	4,53	52.293	97.264
2011	4,53	309.525	521.895
	7,15	4.500	9.500
2012	7,29	22.340	25.340
	8,13	3.680	3.680
2013	5,30	18.940	0
	6,93	100.000	0
Gesamt		**576.520**	**746.069**

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Operative Geschäftstätigkeit. Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit leitet sich mittelbar vom Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern ab. Die Zahlungsmittel beinhalten Bankguthaben und Kassenbestände. Bei den Zahlungsmitteläquivalenten handelt es sich um kurzfristig in einen bestimmten Zahlungsmittelbetrag umwandelbare Finanzinstrumente, die einem nur sehr geringen Wertschwankungsrisiko unterliegen.

Investitionstätigkeit. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

Finanzierungstätigkeit. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft beruht auf den beiden strategischen Geschäftseinheiten (SBUs) Diagnostics und Clinical Solutions (vormals: Pharma Technology). Die Geschäftseinheit Diagnostics entwickelt Diagnostiktests für die Früherkennung, Klassifizierung/Prognose und Verlaufsüberwachung im Bereich Onkologie und vermarktet sie sowohl im Rahmen von in-vitro-Diagnosepartnerschaften wie in der Zusammenarbeit mit Roche Diagnostics und im Rahmen der Eigenproduktentwicklung zusammen mit den Partnern Qiagen (Präanalytik) und Affymetrix (Diagnose-Plattform). Die Geschäftseinheit Clinical Solutions konzentriert sich auf Programme zur Analyse von Biomarkern für spezielle Krebsmedikamente und zur Unterstützung von Partnern aus der Pharma- und Biotechnologiebranche bei deren jeweiliger Medikamentenentwicklung.

Die Gewinn- und Verlustrechnungen der Geschäftseinheiten enthalten keine Verrechnungen zwischen den Segmenten.

Segmentergebnisse

	Diagnostics		Clinical Solutions		Sonstiges		Epigenomics-Konzern	
in TEUR (ungeprüft)	Q3 2006	Q3 2005	Q3 2006	Q3 2005	Q3 2006	Q3 2005	Q3 2006	Q3 2005
Umsatzerlöse	**518**	**1.269**	**162**	**841**	**523**	**0**	**1.203**	**2.110**
Kosten der umgesetzten Leistung	–1.255	–1.760	–36	–279	–10	–28	–1.301	–2.067
Bruttoergebnis	**–737**	**–491**	**126**	**562**	**513**	**–28**	**–98**	**43**
Bruttomarge	*–142%*	*–39%*	*78%*	*67%*			*–8%*	*2%*
Sonstige Erträge	52	43	114	0	112	320	278	363
Kosten für Forschung und Entwicklung	–1.453	–635	–484	–255	–261	–1.112	–2.198	–2.002
Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung	–153	–288	–184	–138	–351	–83	– 688	–509
Kosten der Verwaltung	0	0	0	0	–1.030	–877	–1.030	–877
Sonstige Aufwendungen	0	–7	0	0	–54	–37	–54	–44
Segmentergebnisse	**–2.291**	**–1.378**	**–428**	**169**	**–1.071**	**–1.817**	**–3.790**	**–3.026**

Segmentergebnisse

	Diagnostics		Clinical Solutions		Sonstiges		Epigenomics-Konzern	
in TEUR (ungeprüft)	9M 2006	9M 2005	9M 2006	9M 2005	9M 2006	9M 2005	9M 2006	9M 2005
Umsatzerlöse	**1.266**	**3.502**	**436**	**2.227**	**597**	**10**	**2.299**	**5.739**
Kosten der umgesetzten Leistung	–3.282	–4.354	–463	–952	22	–49	–3.723	–5.355
Bruttoergebnis	**–2.016**	**–852**	**–27**	**1.275**	**619**	**–39**	**–1.424**	**384**
Bruttomarge	*–159%*	*–24%*	*–6%*	*57%*			*–62%*	*7%*
Sonstige Erträge	569	123	123	0	527	1.088	1.219	1.211
Kosten für Forschung und Entwicklung	– 4.626	–2.064	–965	–872	–916	–3.222	–6.507	–6.158
Kosten für Marketing und Geschäftsentwicklung	– 486	– 498	–455	–475	–951	–253	–1.892	–1.226
Kosten der Verwaltung	0	0	0	0	–3.092	–2.949	–3.092	–2.949
Sonstige Aufwendungen	–14	–8	–2	0	–509	–176	–525	–184
Segmentergebnisse	**–6.573**	**–3.299**	**–1.326**	**–72**	**–4.322**	**–5.551**	**–12.221**	**–8.922**

Unternehmenskalender

30. März 2007

Konzernabschluss und Geschäftsbericht 2006

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

Kontakt

Deutschland

Epigenomics AG
Kleine Präsidentenstraße 1
10178 Berlin
Telefon: +49-30-24345-0
Telefax: +49-30-24345-555
contact@epigenomics.com

USA

Epigenomics, Inc.
Suite 300, 1000 Seneca Street
98101 Seattle, Washington
Telefon: +1-206-883-2900
Telefax: +1-206-254-9151
contact@us.epigenomics.com

IR Kontakt

Dr. Achim Plum
Vice President Corporate Communications
Telefon: +49-30-24345-0
Telefax: +49-30-24345-555
ir@epigenomics.com

Der Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor.

Disclaimer. Dieser Zwischenbericht enthält im Hinblick auf die Epigenomics AG und ihre geschäftlichen Aktivitäten ausdrücklich oder implizit zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und verwenden daher an einigen Stellen die Worte „werden“, „glauben“, „erwarten“, „voraussagen“, „planen“, „wollen“, „unterstellen“ oder ähnliche Formulierungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft sowie auf gewissen Annahmen und schließen gewisse bekannte und unbekannte Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren ein, die dafür sorgen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die tatsächliche finanzielle Situation oder tatsächliche Entwicklungen und Leistungen der Epigenomics AG erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen erwarteten oder angedeuteten abweichen.

Leser dieses Zwischenberichts werden ausdrücklich davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Zwischenberichts Gültigkeit besitzen, in unangemessener Weise zu verlassen. Die Epigenomics AG beabsichtigt weder noch wird sie die zukunftsgerichteten Aussagen dieses Zwischenberichts auf der Grundlage neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen aktualisieren.